

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

18.3.1876 (No. 77)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77.

Samstag den 18. März

1876.

## Bekanntmachung.

### Aufschrift der Postsendungen.

Zur Sicherung schneller Beförderung und Bestellung der Postsendungen müssen auf denselben Empfänger und Bestimmungsort so genau bezeichnet sein, daß jeder Ungewißheit vorgebeugt wird. Dabei sind namentlich folgende Punkte zu beachten:

1. Bei Postsendungen nach größeren Orten ist in der Aufschrift die Wohnung des Empfängers möglichst genau anzugeben. Auch ist es von Wichtigkeit, daß die Wohnungsangabe stets an derselben Stelle der Aufschrift, nämlich unten rechts, unmittelbar unter der Angabe des Bestimmungsortes, erfolge.

2. Auf den nach Berlin bestimmten Sendungen ist, außer der Wohnung des Empfängers, der Postbezirk (O., N., NO. etc.), in welchem die Wohnung sich befindet, hinter der Ortsbezeichnung „Berlin“ zu vermerken.

3. Gibt es mit dem Bestimmungsorte gleich oder ähnlich lautende Postorte, so ist dem Ortsnamen eine zusätzliche Bezeichnung beizufügen. Welche Zusätze für die Ortsnamen im Postverkehr als maßgebend anzusehen sind, ergibt sich aus dem „Verzeichniß gleichnamiger oder ähnlich lautender Postorte“, das zum Preise von 10 Pf. durch Vermittelung jeder Reichs-Postanstalt bezogen werden kann.

4. Wenn der im Reichs-Postgebiet belegene Bestimmungsort zwar mit einer Postanstalt versehen, dessenungeachtet aber nicht als allgemein bekannt anzunehmen ist, so empfiehlt es sich, die Lage des Orts in der Aufschrift der Sendung noch des Näheren zu bezeichnen. Zu derartigen Bezeichnungen eignet sich die Angabe des Staates und bei größeren Staaten des politischen Bezirks (Provinz, Regierungsbezirk u. s. w.), in welchem der Bestimmungsort belegen ist, oder auch die Angabe von größeren Flüssen („an der Oder“, „an der Elbe“, „am Rhein“, „am Main etc.), oder von Gebirgen („am Harz“, „am Riesengebirge“ etc.). Nicht minder sind zusätzliche Bezeichnungen, wie „in Thüringen“, „in der Altmark“, „in der Lausitz“ etc. für den Zweck geeignet.

5. Auf Postsendungen nach Ortschaften ohne Postanstalt ist außer dem eigentlichen Bestimmungsorte noch diejenige Postanstalt anzugeben, von welcher aus die Bestellung der Sendung an den Empfänger bewirkt werden bz. die Abholung erfolgen soll.

6. Wenn der Bestimmungsort einer Sendung in einem fremden Postgebiete belegen und zu den weniger bekannten Orten zu rechnen ist, so ist außer dem Ortsnamen noch das betreffende Land bz. der Landestheil auf der Sendung anzugeben.

Die Beachtung dieser Punkte wird zur Herbeiführung einer schnelleren Ueberkunft der Sendungen an die Empfänger wesentlich beitragen, und es liegt daher im eigenen Interesse der Absender, die Aufschriften der Sendungen hiernach genau anzufertigen.

Berlin W., den 16. Oktober 1875.

Kaiserliches General-Postamt.

## Bekanntmachung.

Unter dem Titel „Nachrichten für das Publikum bei Versendung von Telegrammen“ ist eine Zusammenstellung der wesentlichsten hierauf bezüglichen Bestimmungen nebst einem Gebührentarife für Telegramme des europäischen Verkehrs in möglichster Kürze (auf einem Quartblatt) hergestellt worden.

Exemplare dieser Nachrichten können bei allen Post- und Telegraphenämtern, sowie durch die Briefträger und Telegraphenboten zum Einzelpreise von 10 Pfennig bezogen werden.

Berlin W., den 12. März 1876

Kaiserl. General-Telegraphenamt.

## Bekanntmachung.

Nr. 2821. Nachstehend bringen wir das Statut über den Ortschaftsrath mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß dasselbe die Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern erhalten hat.

Karlsruhe, den 16. März 1876.

Der Stadtrath.

Schneker.

## Entwurf.

Die Bildung einer Commission für Schulangelegenheiten betreffend.

Auf Grund des §. 19 b §. 1 der Städteordnung wird mit Zustimmung des Bürgerausschusses und mit Genehmigung Großh. Ministeriums des Inneren folgendes

## Ortsstatut

erlassen:

### I. Allgemeines.

#### §. 1.

Für die Angelegenheiten der Volksschulen der Stadt Karlsruhe einschließlich der Fortbildungsschulen und der Handelsschule wird eine ständige Commission gebildet, welche den Namen Ortschaftsrath führt.

### II. Zusammensetzung des Ortschaftsrathes.

#### §. 2.

Mitglieder des Ortschaftsrathes sind:

1. ein vom Stadtrath zu bezeichnendes Stadtrathsmitglied, welches den Vorsitz führt;
2. ein vom Stadtrath nach Anhörung des Kirchengemeinderathes zu bezeichnender evangelischer Ortspfarrer;
3. der (röm.)katholische und der (alt)katholische Stadtpfarrer;
4. der Stadtrabbiner;

5. der städtische Schulrector;

6. ein durch die Hauptlehrer der städtischen Volksschulen auf jeweils 3 Jahre gewählter Hauptlehrer (§. 4).

7. acht durch den Stadtrath auf jeweils 3 Jahre zu ernennende Stadtbürger.

#### §. 3.

Der städtische Schulrector wird durch den Stadtrath ernannt, er soll ein fachmäßig gebildeter Schulmann sein.

#### §. 4.

Die Wahl des unter §. 2 §. 6 erwähnten Ortschaftsrathsmitgliedes geschieht durch geheime schriftliche Abstimmung und wird durch den Oberbürgermeister unter Beizug eines Rathschreibers als Protokollführers geleitet.

Zur Gültigkeit der Wahl ist erforderlich, daß alle hier anwesenden Hauptlehrer der städtischen Volksschulen geladen sind und daß wenigstens ein Drittel derselben abgestimmt hat.

Als gewählt gilt, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt.

Kommt in der Wahltagfahrt diese Mehrheit nicht zu Stande, so ernennt der Stadtrath und zwar auf 3 Jahre einen Hauptlehrer zum Mitglied des Ortsschulrathes.

**III. Wirkungsbereich des Ortsschulrathes.**

§. 5.

Der Ortsschulrath erledigt alle diejenigen Geschäfte, welche durch Gesetz oder Verordnung den örtlichen Schulaufsichtsbehörden zugewiesen sind oder zugewiesen werden, vorbehaltlich der Bestimmung in §. 19 a Abs. 4 der Städteordnung, selbstständig.

§. 6.

Der Ortsschulrath hat innerhalb der Grenzen des Voranschlags die erforderlichen Lehrmittel und sonstigen Schulrequisiten (§. 84 des Schulgesetzes) anzuschaffen und die im Uebrigen nothwendigen Anschaffungen und Aufwendungen beim Stadtrath zu beantragen.

Er hat den jährlichen Voranschlag des Schulaufwandes zu entwerfen.

§. 7.

Der Stadtrath soll in Volksschulsachen allgemeine, für dauernde Geltung berechnete Verfügungen nicht erlassen, ehe der Ortsschulrath darüber gehört ist; insbesondere ist dieser zu hören, wenn es sich um Neu- oder Umbau von Schulkokalen oder um Aenderung ihrer Einrichtungen handelt.

**IV. Wirkungsbereich des städtischen Schulrectors insbesondere.**

§. 8.

Dem Schulrector wird das Referat über alle inneren Angelegenheiten der Volksschulen übertragen.

Ihm liegt insbesondere ob, das Verhalten der Lehrer, den Unterricht und die Schulzucht zu überwachen und die auf diesen Gebieten erforderlichen Anordnungen im Ortsschulrath zu beantragen.

Zu diesem Behufe hat er sämtliche städtischen Volksschulen öfters — und zwar wenigstens einmal in der Woche — zu besuchen und sich über deren Verhältnisse stets unterrichtet zu halten.

§. 9.

Dem Schulrector liegt die Eröffnung und der Vollzug der Beschlüsse des Ortsschulrathes gegenüber dem Lehrpersonale und den Schülern ob.

Er ist berechtigt, die Lehrer der Volksschulen zu Conferenzen zusammenzurufen.

In den Ortsschulrath gerichtete Gesuche und Anträge der Lehrer sind zunächst beim Schulrector vorzubringen, welcher sodann dem Ortsschulrath darüber Vortrag erstattet.

§. 10.

Im Uebrigen werden die Befugnisse und Obliegenheiten des Schulrectors durch eine vom Stadtrath nach Anhörung des Ortsschulrathes zu erlassende Dienstweisung des Näheren bestimmt.

**V. Geschäftsordnung des Ortsschulrathes.**

§. 11.

Der Ortsschulrath tritt wenigstens einmal in jedem Monate zu regelmäßigen Sitzungen zusammen, die der Vorsitzende beruft.

Außerordentliche Sitzungen kann der Vorsitzende jederzeit berufen; er ist dazu verpflichtet, wenn es von wenigstens einem Drittel der Ortsschulrathsmitglieder verlangt wird.

§. 12.

Der Ortsschulrath ist beschlussfähig, wenn alle hier anwesenden Mitglieder zur Sitzung geladen sind und mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen ist.

Die Beschlüsse werden nach einfacher Stimmenmehrheit gefasst.

Bei Gleichheit der Stimmen entscheidet die des Vorsitzenden.

§. 13.

Ueber die gefassten Beschlüsse wird ein Protokoll geführt, welches von sämtlichen in der Sitzung anwesenden Mitgliedern zu unterzeichnen ist.

Dieses Protokoll führt der Schulrector oder auf dessen Ersuchen der dem Ortsschulrath angehörnde Hauptlehrer.

§. 14.

Die zur Beschlussfassung kommenden Gegenstände hat, soweit nicht in einzelnen Fällen ein anderer Referent bestellt ist, der Vorsitzende oder der Schulrector zur Sitzung vorzubereiten.

Eine vom Ortsschulrath zu entwerfende, der Genehmigung des Stadtrathes bedürftige Geschäftsabtheilung zwischen dem Vorsitzenden und dem Schulrector wird das Nähere hierüber bestimmen.

§. 15.

Die allgemeine Geschäftsleitung liegt dem Vorsitzenden ob; er erlässt selbstständig die hierzu nöthigen Verfügungen; die Ausfertigungen der vom Ortsschulrath gefassten Beschlüsse sind von ihm und dem Rector zu unterzeichnen.

**2.1. Karlsruher Protestantenverein.**

Der letzte diesjährige Wintervortrag findet

**Montag den 20. d. M., Abends 6 Uhr,**

im großen Eintrachtsaal statt. Oberstheiler Zwingli-Wirth aus Basel wird über „Die kirchliche Lehre von der Person Jesu“

sprechen.

Nach dem Vortrag findet die jährliche Generalversammlung zur Neuwahl des Vorstandes, Berichterstattung u. s. w. statt. Die Mitglieder des Vereines ersuchen wir, an dieser Versammlung, so weit thunlich, Theil zu nehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 17. März 1876.

Der Vorstand.

**2.2. Karlsruher Männerhilfsverein.**

Eingetretener Hindernisse wegen kann die auf Samstag den 18. d. M. angesagte Versammlung der II. und III. Sektion nicht stattfinden und wird der Tag derselben seiner Zeit bekannt gegeben werden.

Der Vorstand.

**Freiwilliges Krankenträger-Corps.**

3.1. Montag den 20. d. M., präcis Abends 8 1/2 Uhr, findet Exercierübung in der Turnhalle statt. Nach der Übung (9 Uhr) gesellige Zusammenkunft in dem untern Saale des Gasthofes zum weißen Bären, wozu die Herren Reservisten des Corps auf das Freundlichste eingeladen sind.

Das Commando.

**Bekanntmachung.**

Nr. 7847. Zu D.-Z. 187 des Gesellschaftsregisters, Firma „Lembke & Voit“ dahier, wurde heute eingetragen: die Firma ist erloschen.

Unter D.-Z. 386 des Einzelfirmenregisters wurde heute die Firma „Emil Lembke“ dahier eingetragen; Inhaber derselben ist Kaufmann Emil Lembke von hier.

Karlsruhe, den 6. März 1876.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

**Bekanntmachung.**

Nr. 7184. Zu D.-Z. 170 des Gesellschaftsregisters, Firma „Jean Jost, vormals A. Walger“ zu Frankfurt a. M., Zweigniederlassung zu Karlsruhe, wurde heute eingetragen:

Die hier bestehende Zweigniederlassung wurde aufgelöst; die dem Kaufmann Louis Lehnhardt erteilte Procura ist erloschen.

Karlsruhe, den 6. März 1876.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

**Bekanntmachung.**

Nr. 7850. Zu D.-Z. 200 des Einzelfirmenregisters, Firma „Ludwig Dehl, Nachfolger von Gustav Lang“ dahier, wurde heute der Ehevertrag des Kaufmanns Ludwig Dehl von hier mit Helene Rieper von Heidelberg, d. d. 18. Februar 1876, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 Mark Seitens jedes Gatten beschränkt ist, eingetragen.

Karlsruhe, den 6. März 1876.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

**Steigerungs-Ankündigung.**

4.3. Der Untheilbarkeit wegen wird das zum Nachlaß des Hofphotographen Theodor Schumann senior dahier gehörige, in der Wilhelmstraße dahier unter Nr. 30 gelegene, vornen vier-, hinten dreistöckige Wohnhaus nebst Grund und Boden,

taxirt zu . . . . . 22,800 Mark,

am **Freitag den 24. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herenstraße Nr. 38) öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Bedingungen können bei Unterzeichnetem oder bei Herrn Hofphotographen Theodor Schumann jun. dahier eingesehen werden, an welchen man sich auch wegen Besichtigung des Hauses wenden sollte.

Karlsruhe, den 6. März 1876.

Der Großh. Notar: **Etritt.**

**Pfänder-Versteigerung.**

In unserem Geschäftszimmer versteigern wir

**Montag den 20. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, silberne Löffel u. s.;

ferner:

1 Badische 4%, 100 fl. Obligation, 10 Badische 3% fl.-Loose, 1 Ansbach-Gunzenhausener 7 fl.-Loos, 1 Meininger 7 fl.-Loos.

Karlsruhe, den 17. März 1876.

2.1. Leihhaus-Verwaltung.

**W u l a c h.**

**Wasch- und Bleich-Anstalt-Versteigerung.**

2.2. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung werden die dem Joseph Fichtaler und seinen Kindern erster Ehe gehörigen Liegenschaften der Theilung wegen

Montag den 27. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,  
auf dem Rathhause hier öffentlich zu Eigenthum  
versteigert:

36 Nr 36 Meter Bleichplatz mit einem Wasch-  
haufe und 8 Kesseln auf der Harresgewann ne-  
ben Ja. Schätzle und Valentin Perino, oben  
auf die Straße, unten auf die Alb stehend, nebst  
dem gegenüber stehenden einstöckigen Wohnhaus  
mit Scheuer, Stallungen und Hofraithe in der  
neuen Anlagestraße, neben Joseph Braun IV.  
und Joseph Weber IV. Wtw.,

10,410 Mark.

Bemerk wird, daß Wohnhaus und Bleichplatz  
auch getrennt versteigert werden können.  
Bulach, den 13. März 1876.

Das Bürgermeisteramt,  
L. u. S.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Friedrichsplatz 11 ist im 3. Stock eine  
elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit  
Glasabschluß nebst geräumiger Terrasse, Küche mit  
Wasserleitung u. s. w., auf den 23. Juli zu ver-  
mieten. Näheres beim Eigenthümer.

\* Hirschstraße 1 ist im 3. Stock eine kleine  
Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 23. April  
zu vermieten. Nähere Auskunft Langesstraße 166.  
— Langesstraße 121 ist im 4. Stock eine schöne  
Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Bal-  
kon, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller  
u. s. w. auf 23. April zu vermieten.

\* Sophienstraße 65 ist im 3. Stock eine  
sehr schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern  
nebst allen sonstigen Erfordernissen, mit Aussicht  
in's Freie, auf 23. April zu vermieten; ebenso  
eine Wohnung im 4. Stock mit den gleichen Räum-  
lichkeiten

\* 2.2. Wielandstraße 8 ist eine Wohnung im  
2. Stock, bestehend in 2 Zimmern sammt Zugehör,  
auf 23. April zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

\* 3.1. Eine Wohnung in der Bel-Étage, Wald-  
hornstraße 7, ist auf den 23. April oder 23. Juli  
zu vermieten.

\* Bismarckstraße 43, gegenüber dem Seminar,  
ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 großen,  
ineinandergehenden Zimmern, sowie auch Mädchen-  
zimmer und Zugehör, sogleich oder auf 23. April  
zu vermieten.

\* 3.1. Eine Parterrewohnung, bestehend aus  
5 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., ist auf 23. April zu  
vermieten. Zu erfragen Langesstraße 18 im 2. Stock.

— Zu vermieten auf 23. April: eine elegante  
Herrenschaftswohnung von 7-10 großen Zimmern,  
(großem Salon) nebst allen übrigen Erfordernissen,  
Veranda, Gartenantheil u. s. w. Zu erfragen im Kon-  
tor des Tagblattes.

\* Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov,  
Küche mit Wasserleitung nebst sonstiger Zugehör  
ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Lange-  
straße 11 im 2. oder 3. Stock zu erfragen.

### Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. Ein unmöblirtes Mansardenzimmer, nach  
der Straße gehend, ist an eine solide Person so-  
gleich oder bis 1. April zu vermieten. Näheres  
Luifenstraße 6 im 2. Stock.

\* 3.2. Luifenstraße 25, eine Treppe hoch, ist so-  
gleich oder auf 1. April ein schön möblirtes Zim-  
mer billig zu vermieten.

\* 2.2. Karlsstraße 30 ist auf 1. Mai ein elegant  
möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn  
zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Sophienstraße 10, nahe beim von Derckholz-  
schen Garten, eine Treppe hoch, sind 2 gut möb-  
lirte, freundliche Zimmer zusammen oder einzeln  
sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

\* Schützenstraße 22 ist im 1. Stock ein schönes,  
möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich  
oder auf 1. April zu vermieten.

\* 2.1. Müppurrerstraße 40, über einer Stiege, ist  
ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Birkel 33 ist ein schön möblirtes Zimmer, so-  
wie ein Mansardenzimmer mit 2 Betten sogleich  
zu vermieten.

\* Ein oder zwei sehr hübsche, auf die Straße  
gehende, unmöblirte Zimmer sind auf 23. April  
oder 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen könnte  
auch Bedienung dazu gegeben werden. Näheres  
Marienstrasse 30 parterre.

\* Auf 1. April ist Amalienstraße 1 ein geräu-  
miges, schönes, gut möblirtes Zimmer (parterre),  
mit zwei Fenstern in die Amalienstraße gehend, zu  
vermieten; dasselbe könnte auch an zwei junge  
Schüler mit Kost und Aufsicht vermietet werden.

\* Amalienstraße 33, im Hinterhaus parterre, ist  
ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn  
oder Frauenzimmer auf 1. April zu vermieten.

\* 2.1. Douglasstraße 26 sind im 2. Stock zwei  
möblirte Zimmer zu vermieten. Dieselben können  
sogleich oder bis zum 1. April bezogen werden.

### Wohnungsgeuche.

\* 2.2. Auf 23. Juli wird im westlichen Stadt-  
theil eine mit Wasserleitung versehene Wohnung  
von 4 großen oder 5 Zimmern nebst üblichem Zu-  
gehör gesucht. Offerten mit Angabe des Preises  
wollen bei Inspektor Stuh, Leopoldstr. 28 par-  
terre, abgegeben werden.

\* 3.1. Eine abgeschlossene Wohnung von 6-7  
Zimmern nebst Zugehör und Dienergehalt, womög-  
lich mit Pferdebestall, sucht gleich oder zum 23. April,  
und bittet Offerten unter Angabe des Miethpreises  
abzugeben beim Portier des Hotels zum Erbprinzen,  
Der Oberst von Rabenast,  
Kommandeur des 3. Badiſchen Dragoner-Regiments  
Prinz Karl Nr. 22.

\* Vom 1. April an werden 2 Parterrezimmer  
mit Küche oder Mansarde zum Abstellen von  
Möbeln zu mieten gesucht. Erwünscht in der Nähe  
der Stephanenstraße. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

\* 3.1. Der Unterzeichnete sucht in der westlichen  
oder nördlichen Stadt eine Wohnung von 4 bis 5  
geräumigen Zimmern mit Zugehör, beziehbar auf  
23. Juli. **Th. Traut,** Douglasstraße 14.

### Dienst-Anträge.

\* 3.3. Ein solides Mädchen, welches gut kochen  
kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht,  
wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Kronen-  
straße 24 im 3. Stock.

\* 2.2. Gesucht wird auf nächstes Ziel zu einer  
kleinen Familie eine Person nicht unter 35 Jahren,  
welche bürgerlich kochen, nähen und schön bügeln  
kann und sich überhaupt sämmtlichen häuslichen  
Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen im Kontor  
des Tagblattes.

\* 3.2. Gegen guten Lohn wird auf Ostern zu  
einer Familie von 4 Personen ein reinliches, braves  
Mädchen, welches gut waschen, bügeln und etwas  
kochen kann, gesucht: Bismarckstraße 10 b.

3.1. Ein Mädchen, welches sehr schön bügeln  
und nähen kann, findet eine Stelle bei größeren  
Kindern: Langesstraße 144 im 3. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann  
und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf  
Ostern gesucht. Nur solche, welche gut empfohlen  
sind, mögen sich Kriegsstraße 102 im zweiten  
Stock melden.

\* 2.1. Adlerstraße 30, im 3. Stock, wird auf Ostern  
ein Kindsmädchen gesucht.

\* Eine zuverlässige Person, welche gründlich ver-  
steht, mit kleinen Kindern umzugehen, auch häus-  
liche Arbeit besorgen kann, findet auf Ostern bei  
gutem Lohn dauernde Stelle: Etlingerstraße 15 im  
zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann  
und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht,  
und ein Zimmermädchen, welches hübsch waschen  
und bügeln kann, finden auf's Ziel Stellen: Hirsch-  
straße 35 im 2. Stock.

\* In einen hiesigen Gasthof wird für nächste  
Ostern eine fleißige, bescheidene Person, welche  
schön nähen und bügeln kann, sowie zur Verwen-  
dung der häuslichen Arbeiten willig ist, in Dienst  
gesucht. Ebendasselbst wird ein einfaches, junges  
Mädchen als Kellermädchen auf Ostern in Dienst  
gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und  
sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum  
sofortigen Eintritt gesucht: Waldstraße 49 im  
Laden.

3.1. Ein reinliches Mädchen, welches kochen  
kann und sich willig allen häuslichen Arbeit-  
en unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Nur  
Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen  
haben, mögen sich melden: Waldstraße 54 im  
2. Stock.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht  
lange hier gedient hat, wünscht auf Ostern eine  
Stelle als Kindsmädchen. Zu erfragen Luifen-  
straße 75.

2.2. Eine Papierwaarenfabrik und Papierhand-  
lung sucht eine mit Beschneiden, Baden u. von  
Papier vertraute Persönlichkeit, die auch bei der  
Beaufsichtigung der Arbeiter ausbilden könnte.

Solide **Buchbindergehülfen** u. s. w.,  
denen an einer festen und sicheren Stelle gelegen  
ist, belieben sich unter Angabe ihrer Ansprüche zu  
melden unter Chiffre **P. 509** an **Rudolf  
Mosse in Frankfurt a. M.**

### Köchin-Gesuch.

\* 2.2. Eine tüchtige Gasthausköchin wird auf den  
1. April gesucht. Zu erfragen Linkenheimerstraße 9.

### Gesuch.

\* In ein hiesiges Hotel wird auf Ostern eine  
tüchtige, erfahrene Kaffeebäckerin gesucht, welche aber  
im Geschäft sehr bewandert sein muß. Zu erfragen  
Karl-Friedrichstraße 9.

\* Eine zuverlässige Person  
wird zu einem leichten Laufdienste gesucht: Herren-  
straße 22, links, im Laden.

### Stellen-Anträge.

— Eine erfahrene, zuverlässige, deutsche  
Kinderbörner, evangelischer Confession, mit  
guten Zeugnissen versehen, wird sogleich oder  
auf Anfang April gegen hohen Lohn gesucht.  
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht sogleich: 1 tüchtiger Gärtner mit guten  
Zeugnissen, welcher hauptsächlich im Gemüsebau  
und Baumzucht gewandt sein muß, 1 Portier mit  
Sprachenkenntnissen und 1 tüchtiger Hotelhausknecht,  
1 gewandte, anständige Ladnerin als Verkäuferin  
in ein feines, größeres Damen-Confectionsgeschäft;  
ferner auf 1. April: anständige Blüßfetjungfern;  
auf 15. April: 1 Badmeister, sprachkundige Kellner,  
1 selbstständiger Koch und mehrere perfekte Hotel-  
und Restaurationsköchinnen. Näheres durch **J.  
Müller's** Placirungsbureau, Jähringerstraße 67.

\* 2.1. Ein zuverlässiger **Maschinenheizer**, wo-  
möglich zugleich **Schlosser**, findet sogleich eine  
dauernde Stelle: Leopoldstraße 11. Gute Zeugnisse  
erforderlich.

### Stellenvermittlungs- und Arbeitsnachweishüreau.

4.1. Stellen finden auf Ostern gegen hohen  
Lohn: tüchtige Gasthausköchinnen, bürgerliche Kö-  
chinnen, Hausmädchen, Zimmermädchen, Spülmäd-  
chen, Mädchen für Küche und Hausarbeit.

**F. Schumacher,**  
Steinstraße 6.

### Lehrling-Gesuch.

\* 2.1. Ich suche einen Lehrling, der alsbald  
eintreten kann.

**Adolph Hirsch.**

### Stellen-Gesuche.

\* 3.2. Für einen jungen Mann aus guter Fa-  
milie, welcher 2 1/2 Jahre auf dem Comptoir einer  
Fabrik war, sucht man zur völligen Ausbildung  
eine Stelle als Volontair oder angehende Commis  
auf dem Comptoir einer Bank oder eines größeren  
Geschäftshauses. Näheres unter Chiffre **S. M.**  
postlagernd.

\* Ein Zimmermädchen, welches schon in bessern  
Häusern gedient hat, gut nähen und bügeln kann,  
auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel in  
einem besseren Hause eine Stelle. Zu erfragen  
Langesstraße 211 im 3. Stock.

\*22. Ein mit der doppelten Buchführung vertrauter, militärfreier, junger Mann sucht eine Stelle auf einem Bureau. Offerten sub Chiffre A. H. postlagernd.

\* Die Tochter eines Beamten, welche im Weißnähen gewandt, der französischen Sprache nicht unkundig ist und Liebe zu Kindern hat, sucht eine entsprechende Stelle. Zu erfragen Steinstraße 18 im zweiten Stock.

\* Ein anständiges Mädchen von 18 Jahren, welches schön bügeln und nähen kann, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Zu erfragen Durlacherthorstraße 7 im 3. Stock.

\* Eine Wittve in den mittleren Jahren, ohne Kinder, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Durlacherthorstraße 66 im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Eine Gasthaus-Köchin sucht sogleich eine Stelle zum Auskochen oder eine Monatsstelle. Zu erfragen in der goldenen Waage im 2. Stock Nr. 1.

**Commisstelle.**

\* Ein militärfreier, junger Kaufmann mit besten Zeugnissen und aus achtbarer Familie sucht auf 1. Mai eine Commis- bezw. Buchhalterstelle, am liebsten in hiesiger Stadt. Gef. Offerten beliebe man unter C. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine Kleidermacherin, welche eine Maschine besitzt und auf derselben arbeiten, sowie Hemden und dergleichen machen kann, sucht Beschäftigung für einen Laden oder sonst bei Näherinnen. Zu erfragen im Gasthaus zur goldenen Waage im 2. Stock, Zimmer Nr. 1.

**Zum Bügeln**

wird feinere Damen- und Herrenwäsche bei prompter und billiger Bedienung entgegen genommen. Zu erfragen Waldstraße 64. 3.3.

**Als Tagelöhner.**

Ausläufer oder Raddreher sucht ein verheiratheter Mann Beschäftigung. Zu erfragen Luisenstraße 45 im 3. Stock oder Waldbornstraße 46 im 2. Stock.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Eine zuverlässige Frau wünscht einen Monatsdienst anzunehmen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 42 im 3. Stock.

**Empfehlung.**

\* Es werden Rohrfessel angenommen und billig gemacht: Bahnhofstraße 30 im 3. Stock.

**Verloren**

\* Am Mittwoch wurde auf der Straße ein Medaillon in Buchform verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 90.

**Ein Fuhrmannswagen**

ist zu verkaufen: Schwabenstraße 18. \*

**Verkaufsanzeigen.**

\*22. Viktoriastraße 7, im 3. Stock, sind neue massive Bettladen mit Koft, Matratze und Polstern von 58 Mark an, Chiffonnières, Kommode, Kanapee zu 48 Mark, Nacht- und andere Tische, nußbaumene Ovaltische zu 25 Mark, Kinderbettladen zu 18 Mark, nußbaumene und furnirte Bettladen und Strohmattagen zu verkaufen.

22. Zu verkaufen: 2 große Läden für Auslagefenster, von Eichenholz, mit sehr gutem Beschlag, 256 cm. hoch und 100 cm. breit, zum Preise von 24 M. per Stück. Näheres bei Heinrich Schnabel, Langestraße 82.

21. Zwei Confrmandenanzüge — Röcke fast neu — sind zu verkaufen: Adlerstraße 30 im 3. Stock.

\*31. Eine schöne, neue, eichene Ladeneinrichtung ist wegen Aufgabe des Geschäfts zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 12 im 2. Stock.

\* Ein neuer **Moiré-Unterrock** für eine elegante Dame ist billig zu verkaufen: Waldstraße 29 im Hinterhaus im 1. Stock.

\* Wegen Wegzug sind ein gebrauchtes Sopha, ein eiserner Herd und ein Gänsestall zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 36, parterre.

\* Hier noch ganz gute **Schubfenster**, 2,45 Meter hoch und 1,15 Meter breit, welche sich für eine Werkstätte sehr gut eignen, sind um billigen Preis zu verkaufen: Douglasstraße 18.

Ein noch gutes **Pfeilerschränken** ist preiswürdig zu verkaufen: Karlsstraße 30, 1 Treppe hoch.

\*21. Ein weißes **Alpaccaleid** und ein weißes **Wollleid**, beide ganz neu, für Konfirmandinnen geeignet, sind zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

\*21. Zwei schöne, englische **Sophas** in braunem Wolldamast, gut gearbeitet, sieben billigt zum Verkauf: Zähringerstraße 25 im Hinterhaus, 2. Stock.

**Kauf-Gesuch.**

\*22. Es wird eine **Waschmange** neuerer Construction zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Ein Acker**

wird auf mehrere Jahre zu pachten gesucht. Offerten, genau bezeichnet mit Namen und Lage, sind bei Herrn Höck am Mühlburgerthor abzugeben.

**Cours de Conversation dans la langue française.**

22. Une jeune Demoiselle, qui a fait son éducation dans l'un des meilleurs pensionnats de la ville, désire trouver deux ou trois compagnes assez avancées dans la langue française pour prendre part à un cours de conversation. S'adresser chez Mr. Laffon, Hebelstr. 4.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Mocca-, Java- und Ceylon-Kaffee, Kölner und Baghäusler Zucker**

beste Qualität empfiehlt **Eduard Krämer**, 156 Langestraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne. 3.3.

**Deutsche Maccaroni, italienische Maccaroni, Eier-Nudeln, Faden-Nudeln, Gemüse-Nudeln, bestes Paniermehl und feinstes Kunstmehl**

empfiehlt **B. Wolfmüller**, Ecke der Werder- und Ruppurrerstraße. 2.2.

**Condensirte Milch, Fleischertract und feinsten Savanna-Honig**

empfiehlt **August Bösch**, Waldstraße. 2.1.

**Beste Qualität aller Sorten**

**Göttinger, Gothaer u. Braunschweiger Wurstwaaren, westphälischen und Thüringer Schinken**

empfiehlt billigst **A. Degenhardt**, Waldstraße 4.

**Ganz frisch eingetroffene holl. Cabeljau, Soles (Seezungen), Kieler Bückinge, Bückinge zum Backen, engl. Bückinge zum Rohessen, geräucherter Flundern, Spickaal und Rheinlachs**

empfiehlt billigst **A. Degenhardt**, Fisch- und Delicatessenhandlung, Waldstraße 4.

**Frischen Cabeljau** empfiehlt billigst

**August Bösch**, Waldstraße.

**Beste und feinste Qualität**

**russ. Kron-Sardinen, Nürnberger Ochsenmaulsalat, Salz-, Essig- und Pfeffergurken, Magdeburger Sauerkraut**

ist in frischer Sendung eingetroffen und empfiehlt billigst im Engros und en Détail

**A. Degenhardt**, Fisch- und Delicatessenhandlung, Waldstraße 4.

**Frischen Rheinlalm, franz. Soles und Cabeljau, sowie schöner Kopfsalat und Blumenkohl**

billigt bei **E. Pfefferle**, 2.2. Hirschstraße 31.

**Frisch eingetroffene franz. Welschhahnen und Hennen, schöne Bouldarden und Kapannen, junge ital. Hahnen**

empfiehlt zu den billigsten Preisen **E. Pfefferle**, 2.1. Hirschstraße 31.

**Frischen Cabeljau** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Stockfische,**

frischgewässerte, empfiehlt **Louis Dörflinger**, Blumenstraße 21.

**Gemüse- und Suppennudeln,**  
ächt ital. **Maccaroni**  
zu billigen Preisen in bester Qualität  
empfiehlt  
3.2.

**Christ. Grimm.**

**Strasburger Gänseleber-Pasteten**  
von Henry,  
**Mixed-Picles,**  
**Sardines à l'huile,**  
**Ehmfisch** in Del,  
**Somards,**  
**marinierte Mustern,**  
**Oliven,**  
**Capern,**  
**Trüffel** von Perigord,  
**französischen Tafelsens,**  
**Pflückerbisen,**  
**Spargeln,**  
**Artischofen,**  
**Cepes à l'huile,**  
**Liebig's Fleischextract,**  
**condensirte Milch (Cham).**

**Jugwer-Liqueur,**  
**Crème de Vanille,**  
" " **Moeca,**  
" " **Thé,**  
" " **Cacao**

und andere feine **Liqueure** empfiehlt bestens  
**Eduard Krämer,**  
156 Langestraße 156,  
gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Frisch gewässerte

**Stockfische**

empfiehlt billigst  
2.1.  
**August Lösch,**  
Waldstraße.

**Bordeaux-Weine:**

	per Flasche	1 M.	— Pf.
<b>Médoc</b>	1	40	"
<b>Médoc Valeyrac</b>	1	40	"
<b>St. Estèphe</b>	1	70	"
<b>Pouillac</b>	1	20	"
<b>St. Julien</b>	2	—	"
<b>Château Margaux</b>	3	—	"
<b>Malaga (6jährig)</b>	2	—	"
" (1/2 Flasche)	1	20	"
<b>Sherry</b> Flasche	3	—	"
" <b>amontillado</b>	5	—	"
<b>Portwein</b>	3	—	"

empfiehlt bestens  
3.2.  
**Eduard Krämer,**  
156 Langestraße 156,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Bordeaux**

per Flasche 80 Pfennige  
empfiehlt in ausgezeichneter Qualität  
**Karl Hauger,**  
6.1.  
209 Langestraße 209.

**Vin de Champagne**

von **Deub & Geldermann in Ay.**  
Transit-Lager zu Original-Preisen bei  
**M. Back,** Weinhandlung,  
Jähringerstraße 92.

3.1. **Eiswein** per Flasche 45 Pf.,  
**Markgräfer** per Flasche 70 Pf.,  
**französ. Rothwein** per Flasche 80 Pf.,  
**weißen Burgunder** per Flasche 1 M.  
empfiehlt bestens  
**Eduard Krämer,**  
156 Langestraße 156,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Mainzer Handkäse,**

beste Qualität, bei  
**Ph. Fr. Kuhn,**  
127 Langestraße 127.

**Flaschenbier**

von **Leopold Eypper.**  
**Extra-Gebräu** à 20 Pfg per Flasche,  
**Bockbier** . . . . à 23 " " "  
empfiehlt bestens  
**Eduard Krämer,**  
156 Langestraße 156,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Frauz. Kopfsalat**

fortwährend frisch zu haben bei  
**H. Degenhardt,**  
3.1. Waldstraße 4.

**Schweineschmalz,**

77 Pfennig per Pfund, empfiehlt  
**F. Hemmerle,**  
2.2. Akademiestraße 36.

**36. Eisenspäne, 36.**

zum Reinigen der Parquetböden sehr zu  
empfehlen, sind in 1 Pfund-Paquets  
wieder eingetroffen bei  
**Christ. Grimm,**  
3.2. Langestraße 36.

**Nervöses Zahnweh**  
wird augenblicklich gestillt durch  
**Dr. Gräfström's schwedische Zahn-**  
tropfen  
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei  
**Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Ausgetrocknete  
**Kernseife**  
in verschiedenen Sorten,  
**Milly-Kerzen,**  
**Paraffin-Kerzen,**  
**Cöln. Weizenstärke,**  
**Soda, Blaugeln u. Blaupapier**  
empfiehlt  
**Luise Wolf Wwe.,**  
3.3. Karl-Friedrichstraße 4.

**4 Pfennig-Cigarren.**

2.2. Eine Parthie alter, abgelagerter 1 1/2  
Kreuzer-Cigarren empfiehlt per Stück 4 Pf.  
**B. Wolfmüller,**  
Ecke der Werber- und Ruppurrerstraße.

**Bodenwische**

und  
**Bodenwischmaterialien**  
empfiehlt in besten Qualitäten  
die Material- und Farbwaarenhandlung  
**W. L. Schwaab,**  
E. Hauger's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager  
in **Knöpfen, Franfen, Borten,**  
**Besatzartikeln** jeder Art, **Guipure-**  
**Spitzen** in Wolle und Seide zu außer-  
gewöhnlich billigen Preisen

**Karl Naupp,**  
3 Karl-Friedrichstraße 3.  
Große Auswahl in schwarzen und  
farbigen **Bändern** mit 20 %  
Rabatt bei  
**Karl Naupp,**  
3 Karl-Friedrichstraße 3.  
4.1.

**Strümpfe und Strumpflängen**

in **Wolle** und **Baumwolle**, wegen Aufgabe des  
Artikels ungewöhnlich billig.  
**Frauenstrümpfe** das Paar von 50 Pf.  
ab.  
**G. Föhringer,**  
3.3. Waldstraße 22.

**Damen-, Mädchen u. Kinderschürzen**

neuester Façon in größter Auswahl zu sehr billi-  
gen Preisen.  
**G. Föhringer,**  
3.3. Waldstraße 22.

**Frühjahrsüberzieher**

zu 24 Mark, gute Façons.  
**Zum Prophet.**

**Iran-Ringe,**  
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter  
Garantie in großer Auswahl zu haben.  
**F. Wanfmüller,**  
Goldarbeiter,  
Karl-Friedrichstraße 3.

\*2.2. Gummihosenträger, selbstge-  
fertigte, mit Hirschleder, für deren Dauer  
jahrelang garantiert, empfiehlt ergebenst  
**Stahl, Hosielerant,** Langestraße 115.

**Walddruckbilder und Spiegel**

gegen monatliche Abzahlungen zu haben: **Wilhelms-**  
straße 2, 3 Treppen hoch. 30.5.  
Die **Wollwaarenfärberei** von **Gebrüder**  
**Dold** in **Billingen** übernimmt zu billigen Preisen  
Aufträge zum **Färben** und **Umfärben** von **Woll-**  
**stoffen** aller Art (auch von getragenen **Wollstoffen**).  
Besonders schön aufacrischt und hergerichtet werden  
**wollene Bettdecken.**  
Selbstgefertigte **wollene Bettdecken** sind in  
großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorrätzig.  
**Gebrüder Dold, Tuchfabrik,**  
**Billingen.**

**Filzschuhe und Filzstiefel**  
für Herren, Damen und Kinder  
werden, um damit zu räumen, zum Fabrikpreis ab-  
gegeben. 32.  
**Fr. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 21.**

**Empfehlung.**  
66. Ich empfehle mich den geehrten Damen im  
Abnähen von Couverten und Unterröcken (Zwickel),  
3/4 Ellen hoch, auf der Maschine gesteppt, in und  
außer dem Hause unter Zusicherung guter und bil-  
liger Bedienung.  
**A. Kühner,**  
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

**Alle Arten Spitzen**  
werden kunstgerecht gewaschen bei  
**Frau Amalie Stemmler Wittwe,**  
\*12.1. **Baden-Baden,**  
Pichtenthalerstraße 41.

**Salzfäcke**  
zu **Pustüchern** empfiehlt 2.2.  
**F. Bausback**  
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

**Kuranerbieten.**  
\* Jeden Morgen und Abend ist ausgezeichnete  
Biegenmilch zu haben bei Bahnwart Gedeimer,  
Station Nr. 2, Beierheimer Allee, neben der Was-  
genfabrik von Schmieder & Mayer. Auf Verlangen  
wird dieselbe auch in's Haus geschickt. Ebenfalls  
empfiehlt sich eine gewandte Buglerin in und außer  
dem Hause.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend sind frische Leber- und Grie-  
benwürste zu haben bei  
**Franz Doll, Spitalstraße 42.**

**Neue Bierhalle**  
empfiehlt 2.1.  
**Vorzügliches Boockbier.**

**Confirmations-  
Gesangbücher**  
in größter Auswahl empfehlen billigt 5.3.  
**Müller & Gräß**  
(Bähringerstraße 94 und Seminarstraße 6.)

**Badischer Landesbote.**  
Nach dem Zeitungskalender beginnt am 1. April  
wieder ein neues Quartal. Wir laden daher zum  
zahlreichen Abonnement auf den „Badischen  
Landesboten“ hiemit höflichst ein. Abonne-  
mentspreis vierteljährlich nur **2 M. 20 Pf.** —  
Den sich jetzt neu anmeldenden Abonnenten liefern  
wir die im Monat März noch erscheinenden Num-  
mern unentgeltlich.  
Der Badische Landesbote gehört zu den verbreit-  
testen Zeitungen des Großherzogthums Baden.  
Die Ereignisse politischen Inhalts und von lokaler  
Bedeutung werden möglichst schnell mitgetheilt und  
in unserem gern gelesenen Blatte findet sich täg-  
lich neben dem belehrenden Theile ein so vielseitig  
unterhaltender Stoff, daß dasselbe die Aufgabe einer  
politischen und zugleich jene einer Familienzeitung  
erfüllt. Im nächsten Monat wird die Reihe un-  
seres Feuilletons durch eine neue reizende Erzäh-  
lung bereichert: „Tropfen des Lebens“, eine  
Herzensgeschichte von Wilhelm Koch, dem Ver-  
fasser der von uns früher gebrachten und so bei-  
fällig aufgenommenen Erzählung: „Die Tochter  
der Trübsinnigen.“  
Indem wir hierauf besonders aufmerksam machen,  
empfehlen wir unser Unternehmen auf's Neue dem  
geehrten Lesepublikum in Karlsruhe und zeichnen  
hochachtungsvoll und ergebenst  
6.2. **Verlag und Redaction.**

**Anzeige.**  
\* Salzgurken, Essiggurken, Pfeffergurken, Preis-  
selbeere, Meerrettig, Sauerkraut, Rüben, Butter,  
Eier, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu  
haben: Kirtel 19.

**Todesanzeige und Dankagung.**  
\* Theilnehmenden Freunden und Bekannten  
theilen wir die traurige Nachricht mit von dem so  
unerwarteten Tode unseres nun in Gott ruhenden  
Gatten, Vaters und Bruders  
**Eduard Schorle.**

Zugleich sagen wir allen Denjenigen, welche die  
irdische Hülle des Verbliebenen zur letzten Ruhe-  
stätte begleiteten und den Sarg mit Blumen  
schmückten, unsern innigsten Dank.  
Die tieftrauernde Gattin:  
**Katharine Schorle,**  
nebst Kindern:  
**Rosa Schorle,**  
**Eduard Schorle.**

**Dankagung.**  
\* Für die große und liebevolle Theilnahme wäh-  
rend der 16monatlichen schweren Krankheit meines  
nun verstorbenen Gatten sage ich allen Wohlthätern  
und Gönnern, namentlich den Fabrikherren der  
Maschinenbau-Gesellschaft, sowie seinen Vorgesetzten,  
Collegen und Mitarbeitern, welche ihn zu seiner  
letzten Ruhestätte begleitet haben, den herzlichsten,  
innigsten Dank.  
Die tieftrauernde Wittwe:  
**Sautter.**

3.3. **Aepfel.**  
Schöne **Reinetten** per Pfund 25 Pf.,  
zum Kochen und Backen per Pfund 15 Pf.,  
feine **Birnen** per Pfund 30 Pf.;  
Wiederverkäufern Rabatt,  
sowie **Orangen, Citronen und Marronen**  
empfiehlt billigt  
**Ph. Fr. Kühn, 127 Langestraße 127.**

**Cäcilien-Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Samsenprobe.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 6 Uhr Probe  
im Hoftheater-Lokal für **So-  
pran und Alt, um 7 Uhr all-  
gemeine Probe.** Um zahlreiches und  
pünktliches Erscheinen wir gebeten.  
**Der Vorstand.**

Heute Abend gefellige Zusammen-  
kunft und Besprechung für das  
nächste Samstag den 25. stattfindende  
Fulderstiftungsfest. Wir ersuchen um  
zahlreiches Erscheinen, insbesondere um das sämt-  
licher beim Feste Mitwirkender. Die 3.

**Militärverein Karlsruhe.**  
Die Mitglieder werden ersucht, **Samstag den  
18. d. M.,** Abends 9 Uhr, zur Besprechung ver-  
schiedener Vereinsangelegenheiten zahlreich im Ver-  
einslokale zu erscheinen.  
**Der Vorstand.**

bei **Schfried**  
reservirter Platz 1 M.  
Derjenige.

**Zu Confirmations-Geschenken**  
empfehle ich in reicher Auswahl schöne, gut regulirte und sehr preiswürdige  
silberne **Cylinderruhren**, goldene und silberne **Damenuhren** unter  
Garantie bestens.  
**Karl Meess, Uhrmacher,**  
5.2. Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Gustav Föhringer,**  
**Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,**  
Waldstraße 22.  
**Senden nach Maasß.**  
Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigt.  
Für gutes Sichen wird garantirt.  
Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit  
und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu.

**Madame Seitz,**  
36 Waldstraße 36.  
3.1. Wegen Geschäftsaufgabe gebe ich sämtliche Waaren zum Fabrik-  
preise, als: Spitzen, Stickereien, Lingeries en tout genre, einfache und  
garnirte Batisttaschentücher, Negligée-Hauben, Peignoirs, Tuniques von  
Stoff und Spitzen, Pariser Corsetten u. s. w.

\* Den anonymen Brieffschreiber vom 8. d. M. unter Chiffre P. K. v. L. bitte um weitere nähere briefliche Mittheilungen, da mir sein Brief zu spät zugestellt worden ist. A. M.

18. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 20. März 1876,  
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung des Gesetzentwurfs, die dienftlichen Verhältnisse der Angestellten der Civilstaatsverwaltung betreffend.  
Berichterstatter Abg. Schmitt.
3. Beratung des Gesetzentwurfs, die Pensionirung der Gendarmeriebediensteten betreffend.  
Berichterstatter Abg. Schmitt.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 10 vom 17. März 1876.

Inhalt.

Militärische Dienstinrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).  
Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.  
Seine Majestät der Kaiser haben Allergnädigst geruht, dem Oberpostassessor-Rendanten Cron in Karlsruhe den Charakter als Rechnungsrath zu verleihen.

Frankfurter Geld-Curse am 16. März 1876.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen . . . . .	16	50
Pistolen . . . . .	16	35
Holl. fl. 10 St. . . . .	16	65
Dukaten . . . . .	9	50-5
"    al marco . . . . .	9	60-65
20 Franken-St. . . . .	16	23-27
ditto in 1/2 . . . . .	16	23-27
Engl. Sovereigns. . . . .	20	42-47
Russ. Imperiales . . . . .	16	67-72
Dollars in Gold . . . . .	4	16-19
Reichsbank-Disconto . . . . .	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto . . . . .	4%	G.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. März. II. Quart. 41. Abonnementsvorstellung. I. Abtheilung. **Fidelio**. Oper in 2 Akten von Beethoven. Rocco: Herr Ganzemüller, vom Stadttheater in Düsseldorf, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 20. März. II. Quart. 42. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. **Romeo und Julie**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Romeo: Herr von Horar, vom Stadttheater in Wien, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 21. März. Theater in Baden. **Tante Therese**. Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 6"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 6	27" 5,5"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 6,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

17. März. Constantin Stridde von Landshausen, Schneider, mit Katharine Neumeister von Schwäbisch Hall.

Geburten:

14. März. Ludwig Christian Karl Hermann, Vater Emil Erhardt, Kaufmann.

15. " Mathilde, Vater Robert Oberholzer, Blechner.

16. " Ad. Wilhelm, Vater Friedrich Wenz. Schriftsetzer.

Todesfälle:

17. März. Bertha, alt 20 Tage, Vater Glaser Ruf.

Für Damen!

Dem ersten Course im Maafnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern können noch einige Damen beitreten.

Sophie Mühlecker aus Stuttgart,

Karl-Friedrichstraße 13, Eingang Hebelstraße, 2. Thüre, 1 Treppe hoch.

Empfehlung.

Um irrigen Ansichten zu entgegnen, als würden in meinem Geschäfte nur Möbel fabricirt, bringe ich mein best eingerichtetes **Tapeziergeschäft** in empfehlende Erinnerung, und wird das **Umarbeiten von Polstermöbeln, Matrazen, Bettrosten, Aufmachen der Vorhänge, Rouleaux, Marquisen** prompt und billig besorgt, und unterhalte ich grosses Lager in **Vorhanggalerien in Holz und Bronze, polirten Stangen mit Ringen, Parterres, Rosetten, feinsten gemalten Rouleaux, Rouleauxquasten u. s. w.** Ebenso wird das **Tapezieren sowohl einzelner Zimmer**, wie ganzer **Neubauten** geschmackvoll und billig besorgt, und habe ich stets Vorrath von den einfachsten bis zu den reichsten **Tapeten und Bordüren**.

C. Hasslinger,

Hoftapezier und Möbelfabrikant.

3.3.

International-Lehrinstitut.

Höhere Handelsschule mit der **Berechtigung** zum einjährigen Militärdienst. — Vorbereitungs-Anstalt zum einjährigen Militärdienst, **Polytechnikum, Eisenbahndienst** etc. (schon über 300 Zöglinge bestanden). — Pensionat mit strenger Disciplin. — Prospectus durch die Direction in Bruchsal. (H. 6545.) 2.2.

Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank in Essen.  
Garantiefonds M. 8,233,626.

3.2. Von der obigen Gesellschaft ist mir eine Haupt-Agentur für Karlsruhe und Umgegend übertragen. Indem ich mich zum Abschlusse von Versicherungen gegen **Brandschäden, Blitzschlag und Explosionsschäden** zu festen und billigen Prämien empfehle, erkläre ich mich zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.  
Karlsruhe: Ritterstraße 4.

Fried. Schmidt.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch

der

Großherzoglich Badischen Eisenbahnen,

sowie der

anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands

(einschließlich Elfaß und Lothringen)

und der Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Cursen.

Winterdienst 1875/76.

IV. Ausgabe (vom 14. März 1876).

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 40 Pfennige.

# Im Saale der Cintracht

gibt  
Samstag den 18. März  
die

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109  
zum Besten ihres „Unterstützungs-Fonds“

## Concert à la Strauss,

unter Leitung ihres Kapellmeisters

Herrn **A. Böttge.**

Anfang 7 1/2 Uhr.

Cintritt im Saale à Person 1 M., auf der Gallerie 50 Pf.

Familien-Billete (zu vier Personen) à 3 Mark sind in der Musikalienhandlung von Herrn Schuster vorher zu haben.

Während des Concerts Restauration.

### Program m.

Erste Abtheilung.

1. Ouverture: „Die vier Menschenalter“ . . . . . von Franz Pachner.
  2. „Erinnerung an den Garda-See“, Lied ohne Worte . . . . . „ Gust. Hölzel.
  3. „Zug der Franken“ aus der Oper „Lohengrin“ . . . . . „ R. Wagner.
  4. Große Fantasie aus „Meyerbeer's Propheten“ . . . . . „ W. Wieprecht.
- Zweite Abtheilung.
5. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ . . . . . von C. M. v. Weber.
  6. Concert-Arie für Clarinette . . . . . „ Bergson.
  7. „Thüringer Wald-Skizzen“, großes Tongemälde . . . . . „ C. Weiffenborn.
  8. „Ich denke Dein“, Walzer . . . . . „ A. Böttge.
- Dritte Abtheilung.
9. Jubiläums-Marsch . . . . . von Reswabda.
  10. Chor aus der Oper „Das Nachtlager von Granada“ . . . . . „ Kreuzer.
  11. „Fledermaus-Quadrille“, nach Motiven der gleichnamigen Operette . . . . . „ Strauß.
  12. „Der Teufel ist los!“ Grosses Quodlibet . . . . . „ B. Hamun.

### Fremde

übernachteten hier vom 15. bis 17. März.

**Darmstädter Hof.** Dorn, Kfm. v. Baden. Herz, Kaufm. v. Frankfurt. Hattlinger, Priv. v. Zürich. v. Neubronn, Oberst v. Freiburg.

**Deutscher Hof.** Währle, Kfm. v. Mainz. Gerstner, Kfm. v. Darmstadt. Schmitt, Kfm. v. Offenburg. Maier, Buchhalter v. Pforzheim. Graf v. Leiningen-Neudenu v. Billigheim. Frau v. v. Kopp m. Tochter v. Baden. Sporer, Kfm. v. Freiburg.

**Englischer Hof.** Dr. Jangow v. Bretten. Losen, Professor v. Heidelberg. Schneider, Kfm. von Frankfurt. Ammon, Buchdruckerbesitzer von Konstanz. Erhardt v. Mainz. Bracher, Gutbesitzer von Willingen. Holz u. Steinthal, Kfl. v. Frankfurt. Dr. Bäder u. Rheineck v. London. Warbach, Kfm. v. Basel. Büßing, Junge v. Berlin. Jacobi u. Kehr, Kfl. v. Stuttgart. Meurer, Kfm. v. Dresden. Nieß, Kfm. v. Frankfurt. Niesel, Kaufm. v. Augsburg. Wör, Kaufm. v. Zürich. Lange, Kfm. v. Berlin.

**Erbrünzen.** v. Marshall, Staatsanwalt von Mannheim. Ribbed, Hofrath v. Heidelberg. v. Heyn, Regierungsrath m. Frau v. Coblenz. Leidenstrost, Kfm. v. Stuttgart. Kopp, Kfm. v. Frankfurt. Baron von Horar v. Wien. Banninger, Kaufm. von Magdeburg. Herschel, Kfm. v. Berlin. Fuberting m. Frau v. Vorr.

**Geist.** Mehle, Fabrikant v. Freudenstadt. Vogt, Kfm. v. Stein. Dreysch, Kfm. v. Heidelberg. Loy, Kfm. m. Frau v. Gttenheim. Reiffa, Kfm. v. Freiburg. Bursel, Kfm. v. Grappach. Schwärer, Kfm. v. Sulzbach.

**Goldener Adler.** Siefert, Kfm. m. Frau von Ulm. Leppert, Kfm. v. Mainz. Bruggelmann, Detonon v. Wiesbaden. Frau Ballmann u. Rau v. Stuttgart. Geurme, Priv. v. Wores. Weisbach, Fabrikant v. Offenbach. Dürr, Fabrikant v. Reichenbach. Fuchs, Pfarrer von Etel. Strelks, Student von Heidelberg. Schneider, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Verthold, Kfm. v. Worms.

**Goldenes Lamm.** Holm m. Frau u. Köpman, Kfl. v. München.

**Goldener Ochsen.** Hedmann, Kfm. v. Nagold. Hell, Kfm. v. Stuttgart. Walter, Part. v. Darmstadt.

**Goldenes Schiff.** Schäfer, Kfm. v. Nürnberg. Gahn, Kfm. v. Offenburg. Kiefer, Weinbändler von Straßburg.

**Goldene Traube.** Kemner, Holzbändler v. Hörden.

Krieg u. Hasenohr, Holzhändler v. Gernsbach. Kub, Holzhändler v. Steinmauern. Reis u. Birsching, Kfl. a. Danemark. Weaner, Priv. v. Santheim. Bairam, Kfm. v. Wörtenheim.

**Grüner Hof.** Wittmann, Fabrikant v. Stuttgart. Hemberger, Kfm. v. Frankfurt. Schrein, Kfm. von Marau. v. Mörs, Part. v. Speier. Eledert, Kaufm. v. Straßburg. Gebr. Yang, Kfl. v. Altdorf. Weiß, Kfm. v. Gollmar. Diefsche, Kfm. v. Mühlhausen. Wolf, Kfm. v. Basel. Sauter, Kfm. v. Göttingen. Oretzer, Fabrikant v. Burgdorf. Gerwig m. Familie v. Altona. Knorr m. Familie v. Wien. Knorr, Part. v. München. Schmitz, Part. a. Holland. Bregger, Part. v. Landau. Laule, Part. v. Drford. Hammer m. Frau v. Augsburg. Ortel, Kfm. v. Göttingen. Weiß, Kfm. v. Straßburg. Eidermann, Kfm. v. Berlin. Dummier, Kfm. v. Ravensburg. Dürr, Kfm. m. Frau v. Hanau.

**Hotel Große.** Neustätter, Kaufm. von Leipzig. Schabenthon, Kfm. v. Ebersfeld. Arnolds, Kaufm. von Hamburg. Wildenstod, Kfm. v. Chemnitz. Lämmert m. Familie von Mannheim. Eberhard, Kfm. v. Gannstadt. Gilly, Kfm. v. Hanau. Omehlin, Meister Deil u. Wiedmayer, Kfl. v. Stuttgart. Himmelsstein, Kfm. m. Frau v. Deub. Schramm, Kfm. v. Offenbach. Wadisch, Kfm. v. Bittau Klein, Kaufm. v. Höchst. Stadlinger, Kfm. v. Nürnberg. Kruse, Kaufm. v. Bremen. Schweißgut, Kfm. v. Rempten. Weisfchen, Kfm. v. Pterfen. Schaubert, Lieut. v. Kaslat. Kalb und Hannemann, Kfl. v. Hanau. Leuser, Kfm. v. Odenkirchen. Göb, Kfm. v. Sulzbach. Heul, Kfm. v. Solingen. Frank u. Buchzer-meyer, Kfl. v. Bremen. Buchholz u. Gahn, Kaufm. v. Berlin. Godlenger, Kfm. v. Ulm. Biquet, Kaufm. v. Angers. Schitz, Herr u. Lufkrodt, Kfl. v. Göttingen. Stein, Kfm. v. Simmern. Steinfelt, Kfm. v. Wien. Reiderholden, Kfm. v. Kachen. Krauß, Kaufm. v. Stuttgart. Reib, Kfm. v. Amsterdam. Dütterberg, Kfm. v. Ebersfeld. Aß, Kaufm. v. Leuz. Welt, Kaufm. von Mainz. Wagner, Fabr. v. Lonspto.

**Hotel Stoffleth.** Nees, Arch. m. Frau v. Frei-Eintrach, Priv. von Wühl. Jahn, Kaufm. von Bingen. Demelsbacher, Kaufm. von Freiburg. Burger, Steuer-veräquator von Södingen. Schenk, Fabr. von Landau. Altherr, Kfm. v. St. Gallen. Ochsenklegel, Kfm. v. Frankfurt. Heßler, Kfm. Speier. Scharrf, Kfm. von Nürnberg. Weisfel, Kfm. v. Göttingen. Stein, Kaufm. von Offenburg. Schwarz, Kfm. v. Wien. Wahl, Kfm. v. Stettin. Mönch, Kaufm. v. Halle. Klöride, Insp. von Stuttgart. Nicomo, Ingar. von Florenz. v. d. Seydt.

Priv. aus Holland. Geisebörfer, Fabr. von Gollmar. Schäfer, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Landesberg, Kfm. v. Ulm. Wed, Kfm. v. Offenbach. Böhling, Kfm. v. Freiburg. Wabrt, Kfm. v. Ludwigsburg. Kohler, Kfm. v. Stuttgart. Gutmann, Kfm. v. Göttingen. Wily, Kfm. v. Berlin. Nürnberg, Kfm. v. Frankfurt. Weinmann, Kfm. v. Basel. Giffäfer, Kfm. v. Göttingen.

**Rassauer Hof.** Rosenstein, Kaufm. v. Heilbronn. Neper, Kfm. v. Mühlheim. Stard, Kfm. v. Offenbach. Weiß, Kfm. v. Jugenheim.

**Winn Max.** Frösch, Fabr. von Freudenstadt. Peimer, Kfm. v. Heidelberg. Will, Kfm. v. Stuttgart. Semling, Kfm. m. Frau v. Gichalden. Müller, Kfm. v. Straßburg. Andris, Kfm. v. Pforzheim. Örgaus, Kfm. v. Fabr. Gebr. Möniz, Kfl. v. Basel. Wöhler, Wolf, Kfm. Rempten. Geminz, Kfm. v. Reinstadt. Mischhäder, Kfm. v. Stuttgart. Döb, Kfm. v. Frankenthal. Ghermann, Kfm. v. Fabr. Boll, Kfm. v. Göttingen. Keitner, Priv. v. Stuttgart.

**Winn Wilhelm.** Ungerer, Kfm. v. Pforzheim. Thomä, Part. v. Göttingen.

**Nothes Haus.** Bauer, Möbelfabr. v. Stuttgart. Peis, Kaufm. v. Ulm. Paul, Chemiker v. Tübingen. Stumpf, Kfm. v. Frankfurt. Herrmann, Direktor aus Norwegen. Gut, Kfm. von Freiburg. Weitzer, Kfm. v. Hall. Bracht, Kaufm. v. Mannheim. Göb, Kaufm. von Mainz. Schellenz, Kfm. v. Göttingen. Dr. Ammer, Refler Apotheker u. Benz, Bürgermeister von Seelbach. Klammer, Kfm. v. Wien. Hagenauer, Kfm. v. Oppenau. Wüst, Kfm. v. Straßburg. Büßler, Kfm. v. Göttingen. Müller, Kfm. v. Göttingen. Unger, Kfm. v. Göttingen. Fränkl, Kfm. v. Mainz.

**Schwarzer Adler.** Bayer, Architekt von Trier. Schmidt, Priv. m. Fam. v. Bern.

**Silberner Anker.** Künzle, Kfm. v. Göttingen. Herrmann, Kaufm. von Straßburg. Wader, Fabr. v. Pforzheim. Hornberger, Priv. v. Heilbronn.

### Gottesdienst. — 19. März 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.  
An allen Confirmationstagen wird die Collete für die hiesige Kirchen- und Pfarrhaus-Baustosse in ten betreffenden Kirchen erhoben.

Der Militärgottesdienst fällt heute aus; ebenso der Kindergottesdienst.

9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Brückner.

10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

10 Uhr Schlosskirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

11 Uhr Kleine Kirche: Confirmation und Abendmahl: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Knaben-Christenlehre:

2 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Dionysienhandkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.  
Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Seminaristengottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

8 1/2 Uhr Hlde Messe.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

5 Uhr Fastenpredigt: Hr. Kaplan Albert. Stationsandacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.  
10 Uhr Angartendesaal.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 4 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26, parterre, Nachmittags 3 Uhr: Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel), Vorm. 4 1/2 Uhr Predigt von Prediger Weiß aus Speyer und Abends 8 Uhr Bestunde.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev D. Hechler.